

Lebensreise

Koffer packen...



«Ich packe meinen Koffer und nehme mit...»

Wahrscheinlich hätte ich solche Gedächtnisspiele in meiner Kindheit mehr spielen sollen; denn das Erinnerungsvermögen gehört leider nicht zu meinen grössten Stärken.

Deshalb wende ich mich lieber direkt den inhaltlichen Fragen zu: Was nimmst du mit auf eine grosse Reise? Was würdest du in deinen Koffer packen? (Ja, ich weiss, grosse Reisen sind im Moment etwas komplizierter. Aber wir können uns ja vorstellen, wie es wäre, unseren Koffer zu packen.)

Wenn wir Mose diese Frage gestellt hätten, was er auf eine Reise mitnähme, wäre seine überraschende Antwort gewesen: Gott.

Natürlich hätte Mose nicht vorgehabt, Gott in einen handlichen Koffer zu packen. Aber mitten in der grossen Wüstenwanderung des Volkes Israel, im Moment der Krise, wo wirklich unklar ist, wie diese Reise weitergehen soll, da sagt Mose zu Gott:

«Wenn du nicht mitgehst, wäre es besser, du liessst uns hierbleiben.» (2. Mose 33,15)

Gott hat nach dem Debakel mit dem goldenen Kalb - salopp gesagt - keine Lust mehr, mit dem Volk Israel, das ihm untreu geworden war, durch die Wüste zu wandern. Darauf sagt Mose: «Wenn du nicht mitkommst, dann will ich nicht in das Land, wo Milch und Honig fliesst. Wenn du nicht mitkommst, dann bleiben ich und das Volk auch hier in der Wüste.» Mose macht keine grosse Reise ohne Gott als Reiseleiter.

Was nimmst du mit auf eine grosse Reise?

Genau dasselbe gilt auch für uns. Wir sollten keine Reise planen, die wir ohne Gott als Reiseführer in Angriff nehmen.

Wie Mose will ich damit rechnen, dass Gott mit mir mitkommt. Und wie er möchte ich klar und deutlich sein: Wenn Gott nicht geht, dann gehe ich auch nicht. Das bedeutet auch, dass ich bereit bin, meine Pläne immer mal wieder von ihm korrigieren und verbessern zu lassen.

Ich wünsche euch eine gesegnete Lebensreise mit dem besten Reiseleiter, den man sich denken kann. Gott.

David Bach

- FRÜHBUCHER-RABATT BIS ENDE FEBRUAR -

TOSKANA, ITALIEN

09. BIS 16. OKTOBER 2021, SAN VINCENZO, GARDEN TOSCANA RESORT****
NATIONALE GEMEINDEFERIEN CHRISCHONA SCHWEIZ

Kofferpacken musst du noch nicht - aber möglichst bald dich anmelden - damit du die Unterkunft bekommst, die du möchtest! Alles weitere auf www.chrischona-ferien.ch



Gemeinde-Finanzen

Jahresabschluss 2020 mit Defizit

(dt) Anfang Februar konnte die Revision unserer Jahresrechnung 2020 durchgeführt werden. Die beiden Revisorinnen Rita Allemann und Sonja Bosshard kontrollierten die Buchhaltung anhand der Checkliste der Geschäftsstelle und verglichen bei verschiedenen Stichproben die Originalbelege mit den dazugehörigen Verbuchungen. Nach der Prüfung bestätigten sie, dass die Buchhaltung korrekt und gemäss den Richtlinien des Vereins

Chrischona Schweiz geführt worden war.

Die Bilanz per 31.12.2020 weist eine Summe von 669'260.26 Franken aus, die Erfolgsrechnung 2020 zeigt einen Verlust von 11'521.42 Franken. Budgetiert war ein Minus von 5'500 Franken. 2015 gab es einen Jahresabschluss mit einem vergleichbaren Verlust. Seither wurde er von Jahr zu Jahr kleiner - bis zum Abschluss 2019. Die Hoffnung auf eine ausgeglichene Rechnung hat sich nun nicht erfüllt.

Budget / Rechnung 2020	Einnahmen		Aufwand	
	Budget	definitiv	Budget	definitiv
Gaben für die Gemeinde	145'000.00	136'702.37		
Gaben für Missionen und Andere	5'000.00	6'751.35		
Diverse Erträge (Anlässe, UHZT, Gastgewerbe)	2'150.00	13'619.85		
Ertrag eigene Liegenschaften	1'700.00	4'230.00		
Ausserordentlicher Ertrag		700.00		
Aufwand für Anlässe			1'250.00	13'059.85
Personalaufwand			97'500.00	97'833.65
Aufwand Mietliegenschaften			25'300.00	24'609.10
Verwaltung / Kommunikation			3'950.00	3'595.39
Beitrag Geschäftsstelle Schweiz / Allianz			11'500.00	11'394.00
Gemeindebetrieb / Werbung			10'500.00	10'099.05
Weiterleitung Gaben an Missionen			5'000.00	6'751.35
Diverses			350.00	388.20
Aufwand eigene Liegenschaften			3'650.00	4'094.40
Ausserordentlicher Aufwand				1'700.00
Total	153'850.00	162'003.57	159'000.00	173'524.99
Defizit			5'500.00	11'521.42

Weniger Spenden, höhere Einnahmen und Ausgaben

In den vergangenen drei Jahren lagen die Gaben für die Gemeinde jeweils bei ungefähr 140'000 Franken. Gegenüber den fürs 2020 budgetierten 145'000 Franken, wurden 8'300 Franken weniger, also 136'700 Franken gespendet. Höher ausgefallen als vorgesehen sind aber die Gaben für Missionen und die Mieteinnahmen von Kapelle und Saal. Weil erstmalig die ganze Abrechnung der Gemeindeferienwoche in die Buchhaltung einbezogen wurde, hat dies die diversen Erträge und auch den

Aufwand für Anlässe um fast 11'000 Franken erhöht.

Höhere Kosten hat auch die Kapelle verursacht (für Strom), sowie die Abklärungen des Architekten zur Liegenschaft Post.

Auch wenn das Jahr 2020 ein Defizit hinterlässt, sind wir trotzdem voll Dankbarkeit für die vielen Gaben, die uns Monat für Monat anvertraut wurden. So viele treue und grosszügige Unterstützer zu haben, ist für uns ein sehr ermutigendes Zeichen mitten in dieser Pandemie.

24/7 Gebetswoche vom 21. bis 28. März 2021

(db) Die Gebetswoche, die wir als Chrischona Wila und EMK Turbenthal dieses Jahr gemeinsam in der EMK-Kapelle in Turbenthal durchführen wollen, kommt mit grossen Schritten näher.

Sie ist eine grossartige Gelegenheit, dich selbst zu beschenken mit Zeit, in der du ganz bewusst in Gottes Gegenwart kommst, um ihn anzubeten, vor ihm niederzuknien und ihm nahe zu sein. So dürfen wir eine Woche lang durchgehend für unser Tal, unsere Gemeinden und die Menschen in unserem Umfeld fürbittend vor Gott sein.

Im Gebetsraum gibt es verschiedene Gebets-Stationen, so dass jeder auf seine Art zu Gott beten und ihn anbeten kann. Ich bin überzeugt, dass die Stunden wie im Flug vergehen werden.

Die Woche startet am 21. März um 19:00 Uhr in der EMK-Kapelle mit gemeinsamem Lobpreis, Input und Ermutigung.

Ihr könnt alleine, zu zweit, als Familie oder als Kleingruppe in den Gebetsraum gehen - dabei muss jedoch die 5-Personen-Regel eingehalten werden.



Wenn deine Zeit im Gebetsraum vorbei ist, gibt es eine «Stabübergabe», indem die Person, die den Gebetsraum verlässt, kurz für die Person, die neu kommt, betet.

Am Sonntag, 28. März werden wir um 19:00 Uhr die Gebetswoche mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der EMK-Kapelle abschliessen. Auch dazu sind alle herzlich eingeladen!

Der Link für den Online-Wochenplan, um sich direkt für eine oder mehrere Stunden einzutragen, kann per Mail an info@chrischona-wila.ch angefordert werden.

Der Plan liegt jeweils am Sonntag auch im Gottesdienstsaal auf.

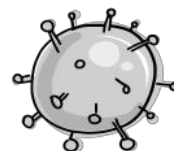
Gemeinde-Termine

- | | | |
|------------------------|---------|---|
| ▶ So 21. - So 28. März | | 24/7 Gebetswoche in der EMK-Kapelle Turbenthal |
| ▶ Sa 17. April | 09:00 h | Familienbrunch mit Hans Forrer |
| ▶ Sa 01. Mai | 19:00 h | Ehe-Impulsabend im Chrischona-Bistro |
| ▶ Do 06. Mai | 20:00 h | Gemeindeversammlung im Chrischona-Saal |
| ▶ So 09. Mai | | Hausgottesdienste |
| ▶ So 20. Juni | 10:00 h | Unti-Abschluss mit Gottesdienst für alle |

Den aktuellen Jahres- und Einsatzplan findest du immer im internen Bereich der Website



Achtung: Corona-bedingt ist die Durchführung aller Anlässe noch unsicher!



Persönlich

Ich war schon lange nicht mehr auf einem Strasseneinsatz. Nun habe ich es gewagt, zweimal beim Outreach Züri Oberland dabei zu sein. Das hat mich Mut gekostet, weil ich es nicht mehr gewohnt bin, mit Menschen einfach so auf der Strasse über den Glauben zu reden.

Mein erster Eindruck war, dass es bei diesen Einsätzen viele neue, coole Elemente gibt, wie man heute auf der Strasse mit Menschen ins Gespräch kommen kann. Bei den Teilnehmenden merkt man, dass sie das regelmässig machen und Übung darin haben. Es fällt ihnen leichter als mir und sie sind begabter als ich. Dennoch ist mir von ihnen viel Wohlwollen entgegengebracht worden, so dass ich mich in der Gruppe sofort dazugehörig fühlte.

Ich habe mich dann für ein Tool entschieden, das nicht so viel Mut braucht: Das Verteilen von Traktaten in Briefkästen. Zu dritt sind wir losgezogen. Nach dem Einsatz war mein Herz mit Freude erfüllt.

Ich habe gemerkt: Beim Outreach Züri Oberland kann sich jeder beteiligen: Die Mutigen und die Ängstlichen! Die Kreativen und die Bodenständigen! Die Begabten und die weniger Begabten! Menschen, die auf die Strasse gehen und solche die während dieser Zeit zum Gebet zurückbleiben! Es ist gar nicht so wichtig, was man während eines solchen Einsatzes macht. Hauptsache, man tut es! Ich ermutige dich: Verlass deine Komfortzone und komm zu einem solchen Einsatz!

Beat Abry



JETZT IST ES ZEIT MENSCHEN DAS REICH GOTTES VORZUSTELLEN.

Outreach Züri Oberland geht regelmässig auf die Strasse, um Jesus zu bezeugen. Das kostet Mut. Doch es lohnt sich! Website: www.outreach-zo.ch Telefon 076 569 15 86

FMG Wetzikon, Sunnhaldeweg 3
jeweils Samstag, 13:30 Uhr:
6. März / 10. April / 5. Juni / 3. Juli

Pfimi Uster, Gerichtsstrasse 8
jeweils Samstag, 13:30 Uhr:
20. März / 17. April / 15. Mai / 19. Juni

Mehr Infos bei Pastor David Bach, Telefon 052 385 21 17, Mail: david.bach@chrischona.ch

► Die nächste Ausgabe der Monats-News erscheint am Sonntag, 25. April 2021.

Impressum:

Zweimonatliche Informationen der Chrischona Wila
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Redaktionsteam: David Bach (db),
Liselotte Deppe (ld) und Daniel Tobler (dt)
Kontakt: Daniel Tobler, Mail: datobler@gmx.ch

Chrischona Wila

Saal: Bahndammstr. 38 / Kapelle: Kugelgasse 6
Pastor David Bach, Bahndammstrasse 8, 8492 Wila
Telefon: 052 385 21 17, Mail: david.bach@chrischona.ch
Bankverbindung: ZKB 8010 Zürich, Chrischona Wila,
Bahndammstr. 38, Wila, IBAN CH91 0070 0115 0000 7475 4

Ehe-Impulsabend am Sa 01. Mai 2021



**19:00 Uhr im Chrischona Saal
Bahndammstrasse 38, Wila**

- feines 4-Gang-Diner
- erfrischende Inputs
- Zeit für Gespräche zu zweit

Chrischona Wila **Kosten: Fr. 60.00 pro Ehepaar** **Anmeldung bis 25. April an Daniel Tobler**
Teilnehmerzahl ist begrenzt! **Mail: info@chrischona-wila.ch**

Einladung Seniorentag 2021

Ein Nachmittag mit hoffnungsvollen Impulsen, guter Musik und interessanten Gesprächsrunden - vor Ort oder im Livestream.

Immer wieder werden Menschen im Leben von unerwarteten Ereignissen überrumpelt. Nichts ist mehr, wie es gewesen ist. Was nun? Wie weiter, wenn scheinbar nichts mehr geht? Und wie kann man Menschen beistehen, die von solchen oder ähnlichen Schicksalsschlägen getroffen werden? Zu diesem Thema gibt es ein Referat von Pfr. Peter Schulthess und Gespräche mit Leuten wie du und ich, dazu Musik und Infos vom Theologischen Seminar.

Abhängig von der aktuellen Lage wird es die Möglichkeit geben, den Anlass vor Ort zu besuchen oder in einer Gemeinde per Livestream.

Nach dem Anlass wird auf Anfrage eine Aufzeichnung abrufbar sein.



Mit Notfallseelsorger
Pfr. Peter Schulthess

**Wenn Unerwartetes
unser Leben
durcheinander bringt**

Seniorentag
des Theologischen Seminars St. Chrischona

Dienstag, 4. Mai 2021, 14.30 - 16 Uhr
Neu: Livestream mit Publikum

Wer Interesse am Seniorentag hat, kann sich bei Daniel Tobler melden, Tel. 052 385 43 39.